



Merkblatt 2.5

Zähne fallen aus oder sind locker



Schädel eines Rothirsches (*Cervus elaphus*).
Die Zähne des Oberkiefers lösen sich bereits beim bloßen
Anheben des Schädels.

Problembeschreibung

Zähne sitzen nur noch sehr locker im Kiefer oder fallen heraus. Davon sind vor allem einwurzlige Zähne betroffen. Verschiedene Behandlungen können zur Erosion von Knochenmaterial und dem Herausfallen der Zähne führen (vgl. Niederklopper & Troxler 2001):

- a) Mazarations- oder Entfettungsprozesse mit (evt. sogar erhitzten) basischen Lösungen (z.B. Natriumhydroxid)
- b) Säurebildung in Entfettungsanlagen
- c) Zu intensives Bleichen mit Wasserstoffperoxid



Erosion des Kieferknochens bei einem Rothirschschädel (*Cervus elaphus*) durch zu intensive Vorbehandlung.

Maßnahmen

Die bereits eingetretene Schädigung des Knochens kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Allerdings können die Zähne eingeklebt werden (Alleskleber oder Holzleim. Bei Kleinsäugetern (z.B. Backenzähne von Wühlmäusen) würde auch verdünnter Holzleim mit Pinsel aufgetragen gut funktionieren oder in schwierigen Fällen, z.B. bei Schneidezähnen von Marderartigen kann UHU PLUS ENDFEST 300© genutzt werden. Die umgebende Knochensubstanz kann mithilfe einer Oberflächenversiegelung vor weiterer Beschädigung geschützt werden (Siehe Merkblatt 4).

Literatur- und Quellenverzeichnis

NIEDERKLOPFER, P. & TROXLER, M. (2001): Knochenpräparation – Handbuch für Praktiker, 1. Auflage, Rothenbrunnen.

Sicherheitshinweise

UHU PLUS ENDFEST 300®

Reizend (F), Umweltgefährlich (N)